

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Die grünen Sedina-Dosen enthalten Gentechnik-Speiseöl, die blauen Dosen enthalten gentechnikfreies.

Gentechnik-Öle auch in Berliner Restaurants

Veröffentlicht am: 22.02.2011

Berliner und Berlinerinnen aufgepasst! In diversen Berliner Restaurants wird höchstwahrscheinlich Öl aus gentechnisch veränderten Pflanzen eingesetzt und zwar ohne, dass es gekennzeichnet ist. Wie das Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft Berlin-Brandenburg heute mitteilt, gab es im Jahr 2009 in mindestens acht von zwölf Berliner Bezirken Verstöße gegen die Kennzeichnungspflicht. Dort haben also Kontrolleure in Restaurants „Gen-Öl“ entdeckt, ohne dass es, wie vorgeschrieben, auf der Speisekarte gekennzeichnet war. Das Aktionsbündnis kritisiert, dass den Behörden das Personal fehlt, um umfangreiche Kontrollen

durchzuführen und fordert den Senat auf, mehr Geld in die Sicherheit von Lebensmitteln zu stecken. Das Bündnis ruft Gaststättenbetreiber dazu auf, lediglich gentechnikfreie Zutaten für ihre Speisen zu verwenden. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten in jedem Fall im Restaurant nachfragen, ob gentechnisch verändertes Öl verwendet wird.

Auch in München wurde in den letzten Jahren immer wieder Gentechnik-Öl in Restaurants gefunden. Die lokale Greenpeace-Gruppe hat jedoch viele Händler dazu gebracht, auf gentechnikfreie Ware umzustellen.

Links zu diesem Artikel

- [Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft Berlin-Brandenburg: Gentechnisch veränderte Öle in Berliner Restaurants](#)
- [Infodienst: Kennzeichnung in der Europäischen Union](#)